

- Von Herrn Theodor Hofmann in Gera vom 1. April 1896, betr. Procuraerteilung an seinen Sohn Dr. jur. Walther Hofmann.
- „ Frau Albertine Meck geb. Schradin in Konstanz vom April 1896, betr. käufliche Abtretung ihrer unter der Firma Wilhelm Meck bestehenden Buchhandlung an Herrn Carl Geh aus Stuttgart.
- „ Herrn Otto Rahmmacher in Neubrandenburg vom 15. März 1896, betr. käufliche Abtretung seiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung an Herrn Paul Christiansen aus Schwerin i/W.
- „ „ Franz Piezker in Tübingen vom 8. April 1896, betr. Uenderung seiner Firma: A. Moser'sche Buch- und Antiquariatsbuchhandlung (Franz Piezker) in Franz Piezker Buchhandlung für Medicin u. Naturwissenschaften.
- „ „ E. Plasnick in Firma Herrmann Starke in Großenhain vom April 1896, betr. Procuraerteilung an Herrn Richard Otto Mahlo.
- „ „ A. Richter in Tilsit vom 18. März 1896, betr. Mitteilung von seinem am 1. März 1896 erfolgten Ausscheiden aus der Firma Richter & Sembill.
- „ „ Karl Scheller in Frankfurt a. Main vom April 1896, betr. Errichtung einer Buchhandlung verbunden mit Antiquariat. Komm. Fleischer.
- „ „ Johannes Scholze in Leipzig vom 2. Januar 1896, betr. Errichtung einer Buchdruckerei nebst Verlags- handlung (Buch- u. Musik-Verlag).
- „ Herren S. Schoneboom & P. Peters in Emden vom April 1896, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung unter der Firma Schoneboom & Peters. Komm. Koehler.
- „ Frau Angelica Schulze geb. Kasch in Berlin vom 1. April 1896, betr. käuflicher Uebergang der Firma Wilh. Schulze's Verlag an Herrn L. Grieben jun., und Eingehen des bisher unter der Firma Wohlgemuth's Buch- handlung (Wilh. Schulze) betriebenen Sortiments.
- „ Herrn Karl Vogel in Leipzig vom 15. März 1896, betr. Begründung eines Musik-Verlages. Auslieferung durch Herrn Richard Görtig in Leipzig, Eilenburgerstr. 2.
- „ dem Verlage der Heiteren Welt (Akt.-Ges.) in Berlin vom April 1896, betr. Gründung eines Zeitschriften-Verlages unter dieser Firma. Komm. Koehler.
- „ Herrn Hugo Winkler in Breslau vom 1. April 1896, betr. Verkauf seiner Sortimentsbuchhandlung an Herrn Walther Rolffs aus Schweidnitz, welcher das Geschäft unter der Firma: Hugo Winkler, Buchhandlung und Anti- quariat. (Inh. Walther Rolffs) weiterführt.

Leipzig, am 30. April 1896.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

Von den diesjährigen Kantate-Festgaben sind teils größere, teils kleinere Partien übrig geblieben und stehen Liebhabern einzelne Exemplare davon, zu nachstehenden Preisen, zu gunsten der Unterstützungsvereine zur Verfügung:

Kantate-Rundschreiben	M —.05
„ Tafelkarte. Orig.-Zeichnung von Arthur Lewin.	M —.05
„ Speisen u. Weinkarte. Mit zwei Orig.-Zeichnungen von E. Klog.	M —.50
„ do. ohne Vorderblatt.	M —.05
„ Musik-Folge. Notiz-Block von Sperling-Herzog	M —.50
„ Schreibmappe (weiß, silbergrau, rosa u. braun).	M —.75
„ Postkarten-Album, gew. von E. Heitmann	M 1.50
»Geheimbundlied« von D. Heidmüller, in m. Geh-Bund-Siegelmarke geschloß. Couvert, m. Orig.-Zeichnung v. A. Lewin	M —.15
Geheimbund-Siegelmarken. Orig.-Zeichnung von Arthur Lewin. 8 Stück zu	M —.05
»Zufunfts-Musik, fin de siècle-Berfe«, Tafellied von G. Matthäus	M —.10
»Lied auf die letzten Nachrichten«, von Artur Seemann	M —.05

Kantate-Montag-Abendkarte. — Orig.-Zeichnung von Arthur Lewin.	M —.05
Kantate-Montag-Abendprogramm. Orig.-Zeichnung von A. Melly.	M —.10

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 9. Mai 1896.

Der Festauschuß.

Die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

ist während der Buchhändlermesse von Sonnabend dem 2. Mai ab an den Wochentagen täglich von 9—12 und 3—6 Uhr geöffnet. Die Herren Buchhändler werden hierdurch ganz ergebenst eingeladen, eine aus den Sammlungen der Bibliothek veranstaltete Ausstellung, die die

Entwicklung des Titelblattes

von den frühesten Zeiten an bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts vor Augen führt, zu besichtigen.

Leipzig, 30. April 1896.

R. Burger, Bibliothekar.